

Herder, Johann Gottfried: Schlachtlied der Himmelsstürmer (1765)

- 1 Nein, kein Gigant, himmel- und erdgeboren,
- 2 Erträgt's! Die weibischen Jungen! Herauf,
- 3 Titanen, herauf! Hört! Mutter und Vater ruft! –
- 4 Zum erfrechten Räuberssitz
- 5 Des Vaternörders, des H stiers
- 6 Stürmen wir heran! Du, Othem, bahne der Faust! (Feldgeschrei.)

- 7 Wie's zittert, das Nektarmahl der Säuer! –
- 8 Zum Nektar herauf! Berg über Berg! Du pflanz
- 9 Des Ossa Wurzel auf diesen Scheitel!
- 10 Denn hier tanzt schon sein Olymp mir wie der Ball vor,
- 11 Und Rhökus wirft mit Strömen und Wald
- 12 Den Himmelspfeiler auf die Schulter, und Aktäon stampft
- 13 Schon Wolken, und Heere von Händen und Feuerström'
- 14 Aus tausend allmächt'gen Rachen arbeiten
- 15 Den Himmel zu Staub und zu Gluth. Triumph! er ersteigt's!
- 16 Schaaren! Triumph! durchbrochen! erstiegen!
- 17 Flieht Ihr! – Sie fliehen, sie flohn; da schwimmen
- 18 Nektargüsse; der letzte Tropfen ward Stein
- 19 In der mächtigen Götter Munde.
- 20 Wo sind sie? Die Mächtige wird Spatz,
- 21 Sieh, Götter zu Eulen und Hasen, und Donnerer Du
- 22 Maus! – Triumph! mit Göttermäusen fechten Giganten!
- 23 Zum Thron! Und, »keuchender Erdesohn Du!
- 24 Zwerghund mit dem Stecken!« (Hercul ruft.) Götter heran!
- 25 (sie wandeln sich.) Da liegt er! Ach nein! Er steht und (Hyder,
- 26 So stirb, erquetscht in den faulenden Mutterschooß!)
- 27 Weh, wie er braust, entathmend ein Ach des Orkans!
- 28 Rache! – Pään! da liegt die trotzig Juno

- 29 Porphyron unter! o weh! – Rache! da kreischt
30 Der eisenfressende Mars wie Ochsenmyriaden! –
31 Flieht nicht! – Manne Dich, Mann, dem der Blitz
32 Auf der Stirn glüht! Rache, erglüh! Stampf, daß der Berg
33 Steht! – Bebe nicht, furchtsamer Berg! –
34 Weh! wir stürzen, fallen, fallen! Donnerer, Du siegst!
35 Pfui! ins Eingeweide der Höl!'! – Ach! (Der Berg taumelt und stürzt.)

(Lyrikkompass: Schlachtlied der Himmelsstürmer. Abgerufen am 02.08.2025 von
<https://www.lyrikkompass.de/poems/67721>)